VfL dreht Spiel in letzter Sekunde

Am 11. Spieltag der Kreisoberliga Jerichower Land empfing der VfL Gehrden die 2. Mannschaft des Burger BC. Obwohl die Gäste ohne Verstärkung aus der Landesliga auskommen mussten, verlangten sie den Gehrdenern alles ab und hielten bis zur 89. Minute einen Punkt fest, ehe Torjäger Günther den 2:1-Endstand besorgte.

Die Gastgeber mussten mit Pietschner und Schrimpf auf zwei defensive Stammkräfte verzichten und auch die Offensiven Baumgart und Schunke nahmen zunächst angeschlagen auf der Bank Platz. Vom Anpfiff weg zeigten die Gäste, dass sie dem VfL Parolie bieten wollten und versuchten über ihre schnellen Stürmer sowie gefälliges Kurzpassspiel zum Erfolg zu kommen, im Abschluss waren sie zum Glück für den VfL jedoch zu ungenau, so landeten etliche Bälle auf statt im Tornetz. Es dauerte circa 20 Minuten, ehe die Schunke-Elf erstmals konzentriert spielte und zu ihrer besten Phase im ersten Durchgang kam. Erst verpasste Günther eine Hereingabe von der rechten Seite knapp, dann scheiterte Sens mit einem Schuss, der auf der Linie geklärt werden konnte. Kurz darauf war es Carsten Rehse, der einen Ball 2 Meter vor dem Tor neben das Gehäuse setzte. Das war es allerdings auch schon mit konstruktiven Angriffen des VfL, im Anschluss kombinierte wieder nur der BBC und belohnte sich nach 29 Minuten mit dem 1:0 nach einer Ecke, bei der sich die gesamte VfL-Defensive im Tiefschlaf befand. So ging es folgerichtig mit einem Rückstand in die Kabine, in der Trainer Schunke an die grundlegenden Tugenden der Mannschaft appelierte, die mit Beginn der 2. Hälfte dann auch endlich ihren Kampfgeist wiederfand.

Die Gäste wurden nun tief in die eigene Hälfte gedrückt und der VfL erarbeitete sich Chance auf Chance, ging jedoch sehr fahrlässig mit deren Verwertung um, insbesondere der sonst so kaltschnäuzige Günther hatte das Pech an den Schuhen zu kleben. Doch die Gäste schwächten sich selbst, nach schönen Zusammenspiel zwischen Lange und Böttge wurde Lange im Strafraum gefoult, was einen Burger Spieler so in Rage versetzte, dass er den Schiedsrichter bedrängte, was ihm folgerichtig die Rote Karte einbrachte. Den fälligen Strafstoß schoss der Gefoulte selbst und scheiterte am BBC-Torhüter. Davon ließen sich die Gehrdener jedoch nicht unterkriegen, mit seinem Sohn Felix für Michael Tanz brachte Coach Schunke noch einmal frischen Wind in die Offensive und schon 3 Minuten später war es Höhn, der nach einem Schunke Freistoß den Torhüter mit ins Tor zum 1:1-Ausgleich schoss. In der Folge wurden jedoch weitere Großchancen vergeben, so dass es bis zur 89. Minute dauerte, ehe Torhüter Götze einen langen Ball genau in den Lauf von Günther schlug und dieser im 2. Versuch zum vielumjubelten Siegtreffer einschoss.

In der nächsten Woche geht es zum schweren Auswärtsspiel nach Möser, wo man gegen in letzter Zeit stark aufspielende Gastgeber seine Chancen besser nutzen sollte, um dem nach wie vor ungeschlagenem Spitzenreiter aus Theeßen auf den Fersen zu bleiben.

Gehrden: Götze - Leps, Schöbel, Ca. Rehse, Tanz (62. Schunke), Chr. Rehse - Sens, Höhn, Lange - Böttge, Günther (90. Baumgart)